



Weder der Wintersport noch die Geselligkeit kommen während des Schneewekends der JAST zu kurz.

Schneereiche Angelegenheit

SURBTAL-WÜRENLINGEN (cs) – Auch dieses Jahr hat die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen (JAST) ein tolles Schneewekend verbracht. Mit 18 Jugendlichen zwischen zwölf und 19 Jahren ging es in die Flumserberge. Die Teilnehmenden kamen aus Würenlingen, Lengnau, Unterendingen, Tegerfelden, Freienwil und sogar aus Möriken und Untersiggenthal. Das Wochenende vom 20. und 21. Januar stand ganz im Zeichen des Wintersports. Die Jugendlichen durften an beiden Tagen selbstständig in kleineren Gruppen auf die Pisten.

Sie versuchten diverse Pistentricks und zeigten spektakuläre Sprungeinlagen auf kleineren Schanzen. Bei der Unterkunft wurde sogar ein riesiges Iglu gebaut sowie eine kleine, selbstpräparierte Piste mit einem hauseigenen Kicker.

Das Wetter spielte dieses Mal leider nicht ganz mit. Am Sonntag war es sehr windig, und es schneite ununterbrochen. So mussten die Jugendlichen zuerst die Autos freischaufeln, bevor es auf die Pisten gehen konnte, was die tolle Stimmung jedoch keineswegs beeinträchtigte.

Die Geselligkeit kam, neben dem Wintersport, auch nicht zu kurz. Am Samstagabend gab es neben einem Fajitas-Plausch auch einen DVD- und Spiele-Abend sowie ein abenteuerliches Nachtschlitteln.

Leider verflog die Zeit viel zu schnell, und so musste am Sonntagabend bereits wieder die Heimreise angetreten werden. Alle kamen wohlauf, aber auch ziemlich müde, mit vielen neuen Eindrücken am Bahnhof Baden an, wo die Eltern bereits auf die Jugendlichen warteten. Fotos und Impressionen des Schneewekends sind auf der Homepage www.jast.li zu finden.

Schneewekend der Jugendarbeitsstelle

Auch dieses Jahr verbrachte die regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen, kurz JAST genannt, ein tolles Schneewekend. Mit 18 Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren ging es auf die Flumserbergen. Die Teilnehmenden kamen von den Gemeinden Würenlingen, Lengnau, Unterdingen, Tegerfelden, Freienwil und sogar aus Möriken und Untersiggenthal. Das Wochenende galt ganz dem Wintersport. Die Jugendlichen durften an beiden Tagen selbstständig in kleineren Gruppen die Pisten unsicher machen. Sie versuchten diverse Pistentricks und zeigten spektakuläre Sprungeinlagen über Schanzen. Bei der Unterkunft wurde ein riesiges Iglu gebaut sowie eine kleine, selbst präparierte Piste, mit einem hauseigenen Kicker. Das

Am Sonntag war es windig und es schneite ununterbrochen. So mussten die Jugendlichen zuerst die Autos freischaufeln, bevor es auf die Pisten ging. Das Zusammensein kam, neben dem Wintersport, nicht zu kurz. Am Samstagabend gab es neben einem Fajitas-Plausch auch einen DVD- und Spiele-Abend sowie ein abenteuerliches Nachtschlitteln. Alle kamen wohllauf aber auch müde, mit vielen neuen Eindrücke am Bahnhof Baden an, wo die Eltern warteten. Fotos und Impressionen unter www.jast.li.

VON JUGENDARBEITSSTELLE SURBTAL



Viel Spass beim Schlitteln.

ZVG



Schneewekend der JAST in den Flumserbergen

BILD: ZVG

■ **Schneereiche Angelegenheit**

Auch dieses Jahr verbrachte die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen JAST ein tolles Schneewekend. Mit 18 Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren ging es auf die Flumserberge. Die Teilnehmenden kamen von den anliegenden Gemeinden Würenlingen, Lengnau, Unterendingen, Tegerfelden, Freienwil und sogar aus Möriken und Untersiggenthal. Das Wochenende vom 20. und 21. Januar galt ganz dem Wintersport. Die Jugendlichen durften an beiden Tagen selbständig in kleineren Gruppen die Pisten unsicher

machen. Sie versuchten diverse Pistentricks und zeigten spektakuläre Sprungeinlagen über kleinere Schanzen. Bei der Unterkunft wurde gar ein riesiges Iglu gebaut sowie eine kleine selbstpräparierte Piste mit einem hauseigenen Kicker. Das Wetter war dieses Mal leider nicht ganz optimal. Am Sonntag war es extrem windig und es schneite ununterbrochen. So mussten die Jugendlichen zuerst die Autos freischaufeln, bevor es auf die verschneiten Pisten ging. Doch dies schlug keineswegs auf die Stimmung der Teilnehmenden. Das gemeinsame

Zusammensein kam, neben dem Wintersport, auch nicht zu kurz. Am Samstagabend gab es neben einem Fajitas-Plausch auch einen DVD- und Spiele-Abend sowie ein abenteuerliches Nachtschlitteln. Leider verflog die Zeit viel zu schnell, und so musste am Sonntagabend bereits wieder die Heimreise angetreten werden. Alle kamen wohl auf, aber auch ziemlich müde, mit vielen neuen Eindrücken am Bahnhof Baden an, wo die Eltern bereits auf die Jugendlichen warteten. Weitere Fotos und Impressionen des Schneewekends gibts unter www.jast.li. zvg